

**Antrag** der Fraktionen der SPD und der CDU

**Wissenschaftsstandort Bremen–Bremerhaven auch künftig sichern**

Der Wissenschaftsstandort Bremen–Bremerhaven hat sich in den letzten Jahren unter anderem durch den Einsatz von Mitteln aus dem Sanierungsprogramm des Bundes und durch die Neuausrichtung Universität Bremen hervorragend entwickelt.

Eine Bestätigung dieser von der Großen Koalition gemeinsam getragenen Wissenschaftspolitik war die Ernennung zur „Stadt der Wissenschaft 2005“ und die Auswahl der Universität Bremen für die zweite Runde der „Exzellenzinitiative“ von Bund und Ländern. Damit wurde eindrucksvoll dokumentiert, dass die Universität Bremen schon jetzt zu den zehn besten Forschungsuniversitäten Deutschlands gehört.

Der Exzellenzwettbewerb eröffnet Bremen nunmehr die Chance, sich als Wissenschaftsstandort noch stärker zu profilieren. Einen wesentlichen Beitrag leistet hierzu auch die gezielte Förderungs- und Investitionspolitik des Senats mit dem Programm InnoVision 2010, durch das seit 2002 eine abgestimmte Entwicklung von Wirtschaft und Wissenschaft forciert wird.

Die Bürgerschaft (Landtag) möge beschließen:

1. Die Bürgerschaft (Landtag) begrüßt ausdrücklich die Bewerbung der Universität Bremen bei der Exzellenzinitiative.
2. Die Bürgerschaft (Landtag) unterstützt den Beschluss des Senats, trotz der engen finanziellen Spielräume die für eine mögliche Förderung im Rahmen der Exzellenzinitiative von Bund und Ländern erforderlichen Komplementärmittel des Landes zuzusichern und damit die Bewerbung der Universität Bremen in der zweiten Runde sicherzustellen.

Birgit Busch,  
Dr. Carsten Sieling und Fraktion der SPD

Dr. Iris Spieß, Dr. Wolfgang Schrörs,  
Hartmut Perschau und Fraktion der CDU